

Verseuchtes Schiff wieder in Frankreich

Brest. Nach einer mehr als viermonatigen Irrfahrt auf den Weltmeeren ist der ehemalige französische Flugzeugträger »Clemenceau« wieder in seiner Heimat eingetroffen. Die 1997 ausgemusterte »Clemenceau« brach Ende Dezember vergangenen Jahres im Mittelmeerhafen Toulon zur Fahrt nach Indien auf. Dort sollte das Schiff entsorgt und verschrottet werden. Nach heftigen Protesten von Greenpeace und indischen Umweltschützern ordnete der französische Staatspräsident Jacques Chirac die Rückkehr der »Clemenceau« an. Nach Darstellung von Greenpeace ist der ehemalige Flugzeugträger noch mit 500 bis 1000 Tonnen Asbest und anderen Schadstoffen belastet. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/67495.verseuchtes-schiff-wieder-in-frankreich.html>